

# Antrag Nr. 21-F-22-0004

## CDU und FDP

---

### Betreff:

Die Mauritius-Mediathek zu Wiesbadens Wohn- und Arbeitszimmer weiterentwickeln  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und FDP vom 23.06.2021-

### Antragstext:

Die städtischen Bibliotheken sollen sich zukünftig nicht nur als analoge Wissensspeicher begreifen, sondern als Zentrum für gemeinsames Lernen, Leben und Arbeiten. Die Mauritius-Mediathek kommt diesem Auftrag schon in weiten Teilen nach. Es sind jedoch weitere Schritte notwendig, um eine attraktive Anlaufstelle für alle Wiesbadener zu bleiben. Dazu sollten sich die Öffnungszeiten mittelfristig anderen Freizeit- und Kulturangebote anpassen, in einem ersten Schritt durch eine Erweiterung an Samstagen. Gleichzeitig bedarf es einer Ausweitung des städtischen Angebotes zum Lernen über und mit neuen Technologien, z.B. zum computergestützten Modellieren.

Für die Nutzung der Stadtbibliotheken werden derzeit Jahresgebühren von 15 Euro für Erwachsene erhoben, während Minderjährige die Angebote der Bibliothek kostenfrei nutzen können. Da das Gebührenaufkommen nur einen kleinen Deckungsbeitrag für die Kosten des Bibliotheksangebotes leistet, Personalressourcen bindet und eine Hemmschwelle für die Nutzung der Angebote darstellt, sollte bei einer Verbesserung der Haushaltslage ein Verzicht auf die Jahresgebühr geprüft werden.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten:

1. längere Öffnungszeiten der Stadtbibliothek an den Wochenenden zu prüfen. Zunächst soll dies über eine Verlängerung der Öffnung samstags bis in den frühen Abend erfolgen. Gleichzeitig wird der Magistrat gebeten, sich über die kommunalen Spitzenverbände beim Land Hessen für eine Öffnungserlaubnis für Bibliotheken an Sonn- und Feiertagen einzusetzen.
2. das Ausstattungsprogramm der Stadtbibliothek weiterzuentwickeln, um das Angebot den Änderungen im Freizeitverhalten und den unterschiedlichen Interessen insbesondere junger Menschen anzupassen (z.B. durch die Zurverfügungstellung von 3D-Druckern, eines FabLabs und einem Ausbau digitaler Angebote) und dieses anschließend mit dem notwendigen Investitionsbedarf dem Ausschuss vorzustellen.
3. zu berichten, wie sich die Nutzerzahlen und das Gebührenaufkommen in den letzten Jahren entwickelt hat.

Wiesbaden, 23.06.2021